

Mitteilungen Nr. 2/2020

Pfarrbrief

Für die Pfarren
Fels und Gösing



Pfarre St. Margaretha, Fels

Pfarre St. Johannes der Täufer, Gösing

Advent-Weihnachten 2020 - Neujahr 2021

Advent



Das ist der größte Ernst und die größte Seligkeit der Adventbotschaft.

Christus steht vor der Tür, er lebt in Gestalt des Menschen unter uns.

Willst du ihm die Tür verschließen oder öffnen?

Weihnachten



Wenn ein Mensch einem Mitmenschen Liebe schenkt, wenn die furchtbare Not eines Unglücklichen etwas gemildert wird, wenn Herzen vollkommen zufrieden sind, dann begibt sich Gott auf die Erde herab und bringt mit sich das ewige Licht, **dann ist es Weihnachten.**

Herr, öffne du mir Herz und Verstand, dass ich die Botschaft der Weihnacht wirklich auf- und annehme:

Dass du Mensch geworden bist. Dass es in allem Elend und allem Leid ein Geschenk ist, Mensch zu sein, weil du ein Mensch geworden bist, dich den Menschen geschenkt hast und in dir deine Liebe zu allen Menschen. Amen.

Neujahr-2021



„Christen sind ein seliges Volk. Die können sich freuen im Herzen, können tanzen und springen und jubeln“, hat Martin Luther gesagt. Am Ende dieses Jahres mag das Tanzen schwerfallen. Zu viel Ballast an den Füßen, zu viele Sorgen im Kopf.

Dennoch ist es besser in das neue Jahr zu tanzen, als sich mühselig hineinzuschleppen. Sagte doch schon der heilige Augustinus: „Oh Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen“.

Sehr geehrte Pfarrmitglieder!

Es ist ein Jahr vergangen seit es den letzten Pfarrbrief gegeben hat, das Osterpfarrblatt war zwar fertig ist aber wegen

des Lockdowns nicht ausgegeben sondern nur in unseren Kirchen zum Mitnehmen aufgelegt, die angegebenen

Gottesdienste konnten leider nur in der allerkleinsten Besetzung gefeiert werden.

Es war und ist jetzt leider wieder für unsere Pfarrgemeinschaft sehr mühsam und traurig. In Gösing fehlt uns das monatliche Pfarrcafe, die Suppensonntage mussten ausfallen, die Musiktage, die Erstkommunion, die Firmung und die Ehejubiläumsmesse alles konnte nicht stattfinden und so konnten und können wir nicht in gewohnter Weise bei Agapen zusammenkommen.

Ich möchte aber betonen, dass die ganze Zeit keine einzige Messe (mit der entsprechenden Intention) ausgefallen ist, auch wenn Sie nicht dabei sein konnten. Derzeit können wir zwar wieder, wenn auch stark eingeschränkt, miteinander Gottesdienst feiern und so ist es gelungen wenigstens die Erstkommunion nachzuholen und einen kleinen Erntedankgottesdienst zu feiern.

Zu Allerheiligen war die Sache dann schon wieder ganz anders, wir konnten keinen gemeinsamen Friedhofsgang machen, aber, wie am Palmsonntag die Palmzweige, habe ich Ihre Gräber selbstverständlich gesegnet, auch in Ihrer Abwesenheit.

Wir haben in diesem Pfarrblatt auch eine Übersicht über die geplanten Gottesdienste und Veranstaltungen bis Ostern in der Hoffnung, dass es dann auch sein kann.

Für die gemeinsamen Gottesdienste bitte ich Sie ganz dringend darum auf die Sicherheitsmaßnahmen zu achten, ganz besonders auf die Händedesinfektion, auf die Maskentragpflicht leider während der ganzen Messe und auf die Abstände, auf die bitte besonders. Es fällt mir leider auf, dass vor allem bei den Abständen noch Verbesserungsbedarf besteht. Es wäre schade wenn ausgerechnet bei uns ein Cluster entstehen würde.

PERSONELLE NEUIGKEITEN

Pfarrer Witold Prusinski ist leider erkrankt und musste in Pension gehen. Daher sind die Pfarren Feuersbrunn und Grafenwörth, sowie Haitzendorf unbesetzt gewesen. Weihbischof Stephan Turnovszky hat daher Dechant Franz Winter gebeten Haitzendorf, und mich, Feuersbrunn und Grafenwörth zu übernehmen. Damit ist ein Schritt Richtung Pfarrverband realisiert worden. Das Thema Pfarrverbände beschäftigt uns ja schon eine ganze Weile. Wann der Pfarrverband dann tatsächlich errichtet wird, kann ich derzeit noch nicht abschätzen.

Für dieses Jahr wurde für Fels, Gösing und Feuersbrunn ein Kaplan bestellt, P. Antoine Edang SP, der auch in Grafenwörth mithilft. Er stellt sich in diesem Pfarrblatt persönlich vor.

Mag. Christian Steinschaden ist zum ständigen Diakon geweiht worden. Er wurde für die Pfarren Fels, Gösing, Feuersbrunn und Grafenwörth als ehrenamtlicher Diakon ernannt.

Es ist daher für die Gottesdienste recht gut gesorgt, es sind 4 Kirchen mit den entsprechenden Gottesdiensten und 2 Priester. Mit Franz Vala (Schwerpunkt Feuersbrunn) haben wir auch 2 Diakone. Die Aufgabenverteilung haben wir im Team festgelegt. Die Sonn- und Wochentagsmessen werden abwechselnd von Kaplan und Pfarrer gefeiert. Für Taufen, Hochzeiten und Begräbnisse ist der Pfarrer für Fels und Gösing zuständig, für Grafenwörth der Kaplan und für Feuersbrunn Kaplan und Diakon Vala. Christian Steinschaden wird sich in der überpfarrlichen Ehevorbereitung und bei aktuellen Notwendigkeiten einbringen.

Sehr geehrte Felser!, Feuersbrunner!, Grafenwörther! u. Gössinger!

Wenn es auch noch ein bisschen dauert, dass wir Weihnachten feiern

können und es aus jetziger Sicht noch nicht abschätzbar ist, wie wir heuer Weihnachten feiern können, wünsch ich Ihnen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest. Hoffentlich wird es nicht ein so „einsames“ Fest wie heuer Ostern. Ich freue mich auf viele Begegnungen bei und rund um die Festtagsgottesdienste und lade Sie herzlich zum Mitfeiern in unseren Kirchen ein.

Ihr Pfarrer Martin Müller

Die **Amtseinführung** von Pfarrmoderator Mag. Martin Müller und Kaplan Antoine Thierry Edang erfolgte am 06. September 2020 durch Weihbischof Stefan Turnovszky mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche Grafenwörth.



Vorstellung Pater Antoine Thierry EDANG SP

Ich heiße Antoine Thierry EDANG SP und ich komme aus Mbalmayo in Kamerun. Ich habe drei Brüder und zwei Schwestern. Es ist wichtig für mich zu betonen, dass ich meine Familie nicht auf die biologische Familie reduzieren kann. Die Bindung der Familie geht weit darüber hinaus. Für mich ist Familie das ganze Dorf. Ich bin nicht nur das Kind meiner Eltern, sondern der gesamten Dorfgemeinschaft. Die überwiegende Mehrheit sind katholische Christen. Ebenso haben einige Familienmitglieder beschlossen, anderen Religionen anzugehören.

In Bezug auf meine Berufung bin ich in einem katholischen Kontext aufgewachsen. Priester zu werden war eine positive und normale Sache aus meiner Kindheit. Aber wäh-

rend meines letzten Studienjahres (Matura) beschloss ich meinem Leben diese Richtung zu geben. Ich ging ein Jahr zur Universität, um meine Wahl zu testen. Es muss gesagt werden, dass nicht jeder akzeptiert, dass sein Kind Priester wird. Aber meine Eltern akzeptierten meine Wahl und sie unterstützten und ermutigten mich wirklich in diesem Prozess. Gott sei Dank!

Ich bin Piarist von Ordensreligiöse den Frommen Schüle (Scolopi, Escuelas Pias, Pious School). Aber in meiner Heimatstadt gibt es keine Piaristen. Ich habe sie während meines Studienjahres an der Universität von Yaounde dank eines Freundes kennengelernt, der die Piaristen kannte. Er brachte mich zu den Piaristen. Ich habe Kontakt mit ihnen aufgenommen. Ich habe

die Biografie des Heiligen Josef Calasanz Gründer den Piaristen Orden gelesen und war berührt von Calasanz 'Erfahrung und Intuition. Calasanz ' Vision entsprach meinem inneren Wunsch. Ich wollte Priester werden und mich der Erziehung von Kindern widmen, weil die Kinder in meinem Land immer noch Schwierigkeiten haben, eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu erhalten. Ein Jahr lang verfolgte ich die berufliche Begleitung mit den Piaristen der Pfarre St. Ambrosius und der Taufe Jesu Cité Verte/Jaunde.

Im Oktober 2006 begann ich die Priesterausbildung unter den Piaristen. Ich habe 2008 meine ersten religiösen Gelübde abgelegt und 2015 das ewige Gelübde. Ich habe ein Jahr Pre-Noviziat und ein Jahr Noviziat absolviert. Später habe ich drei Jahre Philosophie studiert und ein Jahr als Prak-

tikant gearbeitet. Im Anschluss kamen drei Jahre Theologie-Studium dazu, bevor ich im Januar 2016 zum Priester geweiht wurde.

Vor meinem Kommen hierher konnte ich mich nicht alleine entscheiden, nach Österreich zu kommen. Es ist der Generalvater der Piaristen, PEDRO AGUADO, der entscheidet, wen er gemäß den Bedürfnissen des Ordens auf Mission von einem Kontinent auf einen anderen entsendet. Es ist wahr, dass ich persönlich eine andere Erfahrung, als die in Afrika haben wollte.

So bin ich sehr glücklich hier in Fels mit euch als Christ zu sein und als Missionär oder Priester für euch zu sein. Ich schätze und respektiere die österreichische Kultur sehr und lerne sie jeden Tag mit großer Begeisterung. Ich brauche die Hilfe, die Tole-

ranz, die Akzeptanz der ganzen Pfarrgemeinde damit ich meine Aufgabe am besten

abschneide. Wir sind alle Geschwister. " *Fratelli Tutti*". Danke schön !!!

Impressum: Alleineigentümer, Herausgeber und Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarre Fels am Wagram, 3481 Fels am Wagram, Wiener Straße 40. Tel. 02738/24 08. Redaktion: Pfarrer Mag. Martin Müller. Layout: Walter Ebner.

Pfarre Fels Rückblick

Erstkommunion 04.10.2020



Der für den 17. Mai vorgesehene Termin für die Erstkommunion wurde Corona bedingt auf den 04. Oktober verschoben.

Insgesamt 17 Kinder haben zum ersten Mal das Sakrament der Hl. Kommunion empfangen. 13 Kinder aus der Pfarre Fels und 4 Kinder aus der Pfarre Gösing. Um die Gefahr einer

Infektion mit Covid 19 zu verringern fand die Feier bei Schönwetter auf dem Kirchenplatz statt. Die Feier wurde vom Chor Fels, und nach dem Gottesdienst von der Hauerkapelle musikalisch gestaltet.

Verabschiedung von Ministranten 06.12.2020

Am Christkönigssonntag wurden zwei Ministranten verabschiedet.
Tobias Bennersdorfer und
Anna Kainz.

Herzlichen Dank für euren jahrelangen freiwilligen Dienst in der Kirche. Wir wünschen euch alles Liebe und Gute auf eurem weiteren Lebensweg.



Vorschau

Krankenkommunion 2020

Gerne komme ich wieder zu unseren alten, oder gehbehinderten Menschen. Mit den in Frage kommenden Personen werden wir so wie bisher telefonisch Kontakt aufnehmen.

Sternsingen 2021 – „aber sicher“ 02., 04. und 05. Jänner 2021



Voraussichtlich, wenn die äußeren Umstände es zulassen, sind unsere Ministranten im Zeitraum vom 02. Bis 05. Jänner 2021 wieder für die Dreikönigsaktion „**Wir setzen Zeichen – für eine gerechte Welt**“ als Sternsinger unterwegs.

Und zwar diesmal mit einem Schwerpunktprojekt in Indien, einem Land, das zum einen besonders betroffen ist von der Pandemie und zum anderen auch für die Impfstoffproduktion von großer Bedeutung ist.

Gerade auch in Zeiten von Corona ist es wichtig, unsere Traditionen so gut wie möglich aufrechtzuerhalten!

20-C+M+B-21

Voraussichtliche Streckeneinteilung wie folgt:

(Kleinere Abweichungen sind möglich)

Samstag 02. Jänner, vormittags: Seepark Thürnthal, Alleestraße, Teichweg, Schloßstraße bis Kurve Kremser Straße (linke Seite), St. Urbanstraße, Flugplatzstraße, Bahnstraße (vom Feuerwehrhaus bis Kogelstraße). Kogelstraße, Untere und Obere Marktstraße.

Montag 04. Jänner, vormittags: Thürnthal (Parkstraße, Wiener Straße, Schloßstraße, Keller-gasse), Kremser Straße (rechte Seite inkl. Wohnblöcke), Fünfhaus, Feldstraße, Fasanstraße, Gartengasse, Siedlungsstraße, Weinbergstraße, Wiener Straße (Kirche bis Hauptplatz), Haupt-

platz, Schulstraße, Kirchengasse.

Dienstag 05. Jänner, vormittags:

Wiener Straße (Kirche bis Ortsende), Kapellenweg, Am Sonnenhang, Wagramstraße, Flurweg, Blumenstraße, Bahnstraße, Am Kogel, Sportplatzstraße.

Der feierliche **Abschluss der Sternsingeraktion** findet wie immer am Dreikönigstag, **Mittwoch 06. Jänner 2021 um 10.00 Uhr** in der Pfarrkirche Fels statt.

Erstkommunion – 2021



Dienstag 19. Jänner 2021 um 19.00 Uhr Erstkommunion-Elternabend im Pfarrhof Fels.

An diesem Abend werden die Eltern der Erstkommunionkinder über nähere Details in Kenntnis gesetzt werden.

Firmung 29.05.2021

Anmeldung zur Firmvorbereitung persönlich, jeweils Mittwoch während der Kanzleistunden im Pfarrhaus bzw. jeweils Samstag und Sonntag vor oder nach dem Gottesdienst in der Sakristei. Bitte unbedingt den Taufschein mitbringen.

Die **Anmeldung** ist ab sofort, bis spätestens Freitag den 22. Jänner 2021, möglich. An diesem Termin findet um 19.00 Uhr der **Elternabend** im Pfarrhaus Fels statt.

Der Termin über den Beginn des Firmunterrichtes wird am Elternabend bekanntgegeben werden. Der Unterricht wird wieder von Frau Sonja

Paschinger und Herrn Ing. Erwin Pucher abgehalten werden. Ob es einen Firmaausflug geben wird, kann derzeit nicht gesagt werden.

Rückblick Pfarre Gösing

Obwohl die Mehrheit der Veranstaltungen Corona bedingt abgesagt, aufs nächste Jahr verschoben bzw. eingeschränkt wurden, können wir dennoch von einigen Highlights des Kirchenjahres berichten.

30. Mai 2020 Bittgang in Stettenhof:

Am Samstag, den 30. Mai 2020 fand auch heuer wieder, trotz Corona unter Einhaltung der Abstandsregeln, der traditionelle Bittgang in Stettenhof statt. Die Veranstaltung war auch heuer wieder gut besucht und wurde von unserem Herrn Pfarrer feierlich gestaltet. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer, dem Kreuzträger und den Helfern. Danke auch an Frau Monika

Holzinger und ihrem Team für die Bereitstellung der Sessel und Öffnung des „Milchhauses“.

11. Juni 2020 Fronleichnam

Heuer fand am Fronleichnamstag, Donnerstag den 11. Juni 2020 unser traditioneller Fronleichnamsumzug, bei wechselhaftem Wetter statt. Wegen der Corona Pandemie wurde nur ein Altar am Kirchenplatz aufgestellt und geschmückt. Ein herz-

liches Dankeschön an die Hauerkapelle Fels für die alljährliche musikalische

Begleitung. Danke auch an alle, die am festlichen Umzug teilgenommen haben.



18. Oktober 2020 Erntedankfest



Am Sonntag, den 18. Oktober 2020 wurde unser diesjähriges Erntedankfest in der Pfarrkirche Gösing abgehalten. Unser neuer Pater Antoine hat die Messfeier sehr würdevoll gestaltet. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer, die trotz widriger Umstände auch heuer wieder unserem Erntedankfest die Treue gehalten haben. Ein besonderes Dankeschön gebührt unseren MithelferInnen, die den Blumenschmuck für das Fest gestaltet und die Erntekrone wieder erneuert haben.

31. Oktober 2020 Nacht der 1000 Lichter

In diesem Jahr haben wir uns erstmals mit unserer Pfarrkirche Gösing, für das Fest der 1000 Lichter angemeldet. Die Veranstaltung fand am Abend des 31. Oktober 2020 in einem festlichen Ambiente statt und wurde in Zusammenarbeit der Pfarren Fels und Gösing organisiert. Danke für den, trotz vorherrschender sehr restriktiver Corona Schutzbestimmungen, vielfachen Besuch unserer, im Kerzenlicht erstrahlten wunderschönen Pfarrkirche. Besonders erfreut waren wir über die zahlreichen auswärtigen Besucher, die erstmals unsere wunderschöne Kirche besucht haben und teilweise eine weite Anreise nach Gösing auf sich nahmen. Insgesamt konnten 60 Besucher gezählt werden, ein schönes Ergebnis in der vorherrschenden Corona Pandemie. Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Organisation mitgeholfen haben, sowie bei allen tatkräftigen Helfern.



November 2020 - Allerheiligen

Das Allerheiligenfest konnte heuer leider nicht in gewohnter Weise abgehalten werden. Die Segnung der Gräber nahm unser Herr Pfarrer am Friedhof allein und im stillen Gedenken vor. Die Kranzniederlegungen am Kriegerdenkmal erfolgte in Eigenregie von den Vereinen. Ein herzliches Dankeschön.

VORSCHAU

2. Dezember 2020 Rorate:

Am Mittwoch, den 2. Dezember 2020 findet wieder um 06:00 Uhr früh die alljährliche Rorate Feier statt. Wir würden uns über Ihr Kommen sehr freuen. Das Frühstück kann, bedingt durch die vorherrschenden Schutzbestimmungen, leider nicht stattfinden.